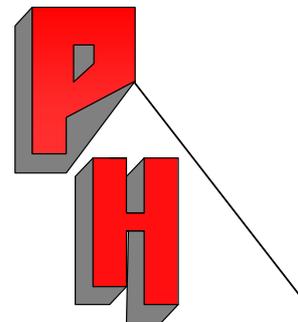


Pickl Hausbau GmbH



Pickl Hausbau GmbH Plattenfeld 1 D-85244 Röhrhoos

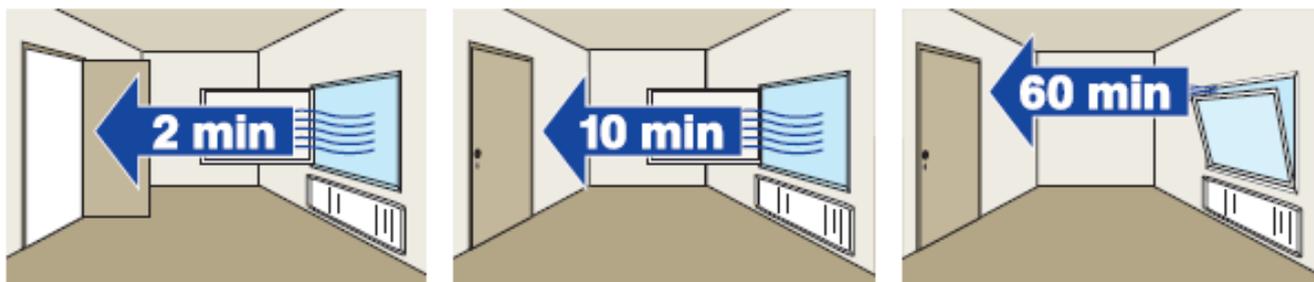
Plattenfeld 1
D – 85244 Röhrhoos

Telefon: 08139 / 7006
Telefax: 08139 / 7671
Mobil: 0171 / 9904603
E-Mail: ph@pickl-hausbau.de
www.pickl-hausbau.de

Tipps für das richtige Lüften

Richtiges Lüften fördert die Gesundheit und schützt die Bausubstanz. Den „Dauerlüftungseffekt“, der alte, undichte Fenster zu Energieverschwendern machte, gibt es nicht mehr. Deshalb: Richtig Lüften. Denn selbstverständlich wollen alle Bewohner in einem gut und richtig belüfteten Umfeld leben, aber: Für den einen wird zuviel, für den anderen wird zu wenig gelüftet. Wie aber lüftet man richtig? Wie oft und lange soll gelüftet werden? Und vor allem: Wie soll gelüftet werden? Auf diese Fragen wollen wir hier Antwort geben.

Die richtige Lüftung erfüllt wichtige Funktionen: Sie sorgt für saubere Raumluft, optimale Regulierung der Luftfeuchtigkeit, spart Energie und verhindert die Bildung von Schimmelpilz. In der Wohnung bildet sich ständig Wasserdampf, der zu einem Anstieg der Luftfeuchtigkeit führt. Dieser Dampf bildet sich z.B. beim Duschen oder Kochen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit begünstigt das Wachstum von Hausstaubmilben und Schimmelpilzsporen, die Allergien hervorrufen können. Was für zu feuchte Raumluft gilt, das gilt auch für zu trockene, denn auch sie kann die Gesundheit beeinträchtigen. Richtiges Lüften entscheidet über die Qualität der Raumluft. Wichtig dabei ist die Art und Dauer. Wir empfehlen die Stoßlüftung anstelle der Dauerlüftung.



Stoßlüftung statt Kipplüftung

Bei der Stoßlüftung werden durch den Durchzug große Mengen Luft in kürzester Zeit ausgetauscht. Bei einem gekippten Fenster wird dagegen ein Großteil der aufsteigenden Warmluft des Heizkörpers direkt nach außen geführt. Bei dieser Lüftungsart handelt es sich also eher um eine Temperaturregulierung.

Für optimales Lüften gilt:

Stoßlüftung statt Dauerlüftung. Denn neben der Möglichkeit Energie zu sparen, gibt es noch einen Grund, der für die Stoßlüftung spricht: das Auskühlen der Wände wird vermindert.

Selbstverständlich sollte vor dem Lüften das Thermostatventil zugedreht werden, damit nicht unnötig Wärme vergeudet wird.

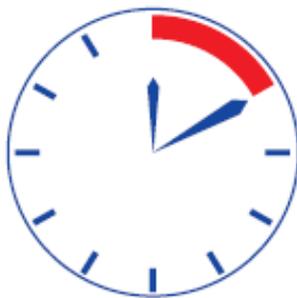
Dauer der Lüftung:

Je kälter die Außentemperatur, desto weniger Feuchtigkeit ist in der Luft und umso kürzer kann die Lüftungszeit sein. In unserer Abbildung geben wir Anhaltspunkte für die von der Jahreszeit abhängigen Lüftungszeiten.



Dezember
Januar
Februar

3 x täglich je
ca. 5 Minuten



März
November

3 x täglich je
ca. 10 Minuten



April
Mai
September
Oktober

3 x täglich je
ca. 15 Minuten



Juni
Juli
August

3 x täglich je
ca. 25 Minuten